

**Erfindung: Schloss und Schlüssel** (Ein Beispiel)

**Wann:**

Funde der ersten Schlösser sind zirka 4000 Jahre alt.

**Erfinder/ Land:**

Die ersten Schlösser wurden in Ägypten gefunden.



**Vorläufer:**

Der Zaun oder die Mauer stellen Vorläufer des Schlosses dar. Sie wurden in der Altsteinzeit hauptsächlich zum Schutz vor wilden Tieren eingesetzt. Einfache Formen tauchten bereits vor der Sesshaftigkeit der Menschen auf. Das Bedürfnis privaten Besitz zu sichern taucht aber erst viel später im Verlaufe des Bevölkerungswachstums und mit Zunahme der Besitztümer auf. Technisch war es eine lange Zeit auch nicht möglich etwas so zu verschliessen, dass es vor anderen Menschen sicher war. Eine Alternative bot daher das Verstecken.

**Veränderung die die Erfindung bewirkte/ Nutzen für die Menschheit:**

Schlösser ermöglichen das Ein- und Ausschliessen von Gegenständen und Personen. So kann Personen der Zutritt verwehrt werden, Beispiel Einbrechern, und privater Besitz geschützt werden, oder Leute eingesperrt werden. Die dadurch gewonnene Sicherheit ermöglicht ein umfangreiches Anschaffen von Besitztümern, welche nicht dauernd mit sich herum getragen werden müssen.

Viele Aspekte dieser Erfindung haben unsere Leben vereinfacht, wie zum Beispiel das Bezahlen mit einer Kreditkarte, welche mit einem Code (Schloss) gesichert ist. In naher Zukunft werden vermehrt individuelle Merkmale wie Iris oder Fingerabdrücke als Schlüssel eingesetzt werden, was die Handhabung sicherlich vereinfachen wird, da man den Schlüssel nicht mehr vergessen oder verlieren kann, dies birgt aber auch Gefahren.

**Gefahren:**

Das Abschliessen stellt einen negativen Aspekt unserer Bevölkerung dar. Es fördert gegenseitiges Misstrauen und Neid. Auch der Verlust eines Schlüssels oder einer Zahlenkombination kann weitreichende Folgen haben, ausserdem ist die Menge der Schlüssel (v.a. Codes) eine Belastung. Durch das Verschliessen eines Gegenstandes wird auch immer das Interesse von Betrügern und Dieben gefördert. Noch heute gibt es Dörfer, in denen das Abschliessen seines Hauses für die Nachbarn als Beleidigung gilt.

Vorname:

**Erfindung:**

**Wann:**

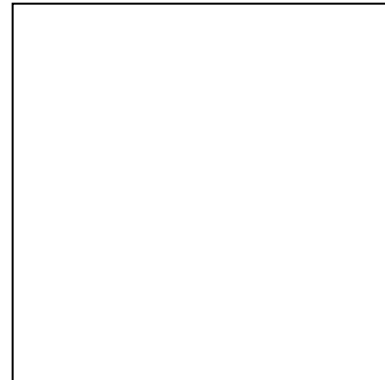
---

**Erfinder/ Land:**

---

**Vorläufer:**

---



**Veränderung die die Erfindung bewirkte/ Nutzen für die Menschheit:**

**Gefahren:**

---

## Fragen

Frage 1

---

Antwort 1

---

Frage 2

---

Antwort 2

---

Frage 3

---

Antwort 3

---

Vorgaben:

## Fragen

Alle SchülerInnen geben mit der Zusammenfassung 3 Fragen inklusive Antworten zu ihrem Thema ab. Die Fragen dürfen nicht mit Ja und Nein beantwortet werden können.

Die Fragen müssen am Vortrag gestellt, beantwortet und korrigiert werden. Die Dauer des Vortrags gilt ohne die Fragen.

Die Lehrperson stellt aus diesen Fragen eine Lernkontrolle zusammen.

## Formale Kriterien zur Zusammenfassung

### Allgemeine Vorgaben

- Alle Informationen sind als ganze Sätze formuliert. Nur Zahlen oder Stichworte sind nicht erlaubt.
- Umfang zirka 300 Wörter. (Eine volle A4 Seite)
- Die Zusammenfassung wird in der Schule am Computer geschrieben und gespeichert.

### Schriftgrösse & -art

- Text Arial 12
- Titel Arial 16 Fett (gerahmt)
- Untertitel Arial 14 Fett
- Zeilenabstand 1.15

### Bild

- Grösse Maximum 5cm x 5cm

## Noten

- Die Vortragsnote zählt im Deutsch, wie auch im NMG.
- Die Zusammenfassung gibt eine Text Note.
- Die Lernkontrolle zu den Fragen gibt eine NMG Note.